



Pro Militia



Vereinigung ehemaliger und eingeteilter Angehöriger der Schweizer Armee
Association d'Anciens Militaires et de Militaires incorporés de l'Armée Suisse
Associazione di ex militari e di militari incorporati dell'Esercito Svizzero

Präsident: André Liaudat; Vizepräsidenten: Jean Abt, Simon Küchler
Presidente Sezione della Svizzera Italiana: Angelo Polli

www.promilitia.ch

Medienmitteilung

27. November 2008

Pro Militia fordert vor Neuwahlen an der Armeespitze eine verbesserte Führungsorganisation von Verteidigungsdepartement (VBS) und Armee

Die leitenden Gremien von Pro Militia befassten sich eingehend mit den zahlreichen Unterlagen und der Mängelliste der Armee XXI, die das VBS den Mitgliedern der Sicherheitspolitischen Kommission des Nationalrates für die Sitzung vom 11./12. November 2008 überreicht hatte. Einerseits stellt Pro Militia anerkennend fest, dass erstmals viele von ihr längst gerügten Mängel und Schwachstellen offen bestätigt werden. Andererseits befürchtet Pro Militia, dass mit einer überstürzten Wahl eines neuen Armeechefs wiederum unkorrigierbare organisatorische und personelle Sachzwänge geschaffen werden.

Pro Militia verlangt, dass eine Ersatzwahl des Chefs der Armee aufgeschoben wird, bis der Bericht der Geschäftsprüfungskommission des Nationalrates vorliegt, beziehungsweise bis die Führungsorganisation des VBS umfassend überprüft und neu gestaltet ist. Pro Militia findet es zudem als unerlässlich, dass das Verfahren zur Auswahl der neuen Armeespitze unter der verantwortlichen Leitung des neuen VBS-Vorstehers abläuft.

Pro Militia beurteilt die bisherige Armee-Einmannführung als unzureichend für eine umfassende und gründliche Entscheidungsfindung zu Handen des Vorstehers des VBS. Neben dem Abbau überflüssiger hierarchischer Strukturen in VBS und Armee sowie der klaren Definition von Aufgaben, Befugnissen und Verantwortung erachtet Pro Militia ein Konsultativorgan des Bundesrates analog der früheren „Kommission für militärische Landesverteidigung“ als dringend notwendig. Damit sollen personelle und materielle Fehlentscheidungen künftig minimiert werden.

Pro Militia hat am 26. September 2008 eine Studie zu *Strukturen und Prozesse der Führung und Verwaltung der Armee* herausgegeben. Der Verfasser ist Divisionär a D Paul Müller, ehemaliger Unterstabschef Planung der Armee und Kommandant Felddivision 5 sowie Mitglied des Patronatskomitees von Pro Militia. Die in der Studie aufgezeigten Vorschläge und Varianten für eine verbesserte Führung und Verwaltung der Armee XXI und 2008/11 sollen eine sachliche Basis zum Diskutieren und Entscheiden sein.

Im Weiteren befassten sich die leitenden Gremien von Pro Militia mit der Überarbeitung des *Berichtes des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Sicherheitspolitik der Schweiz*. Pro Militia ist bereit, aktiv mitzuarbeiten und erwartet vom VBS, zusammen mit den anderen militärischen Milizvereinigungen frühzeitig und ernsthaft in das Mitwirkungs- und Konsultationsverfahren einbezogen zu werden.

Für Rückfragen: André Liaudat, Präsident Pro Militia, 026 322 76 86
Simon Küchler, Vizepräsident Pro Militia, 041 832 12 44